

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	17
Abbildungsverzeichnis	19
1 Einführung	21
2 Legitimität: eine zentrale Kategorie unter der Lupe	27
2.1 Stand der Forschung	28
2.1.1 Zentrale Fragen und Anforderungen an eine Operationalisierung von Legitimität	33
2.2 Definition von Legitimität des Staates	36
2.2.1 Politische Legitimität: Rodney Barker	37
2.2.2 Verortung der Legitimität im politischen System: David Easton	41
2.2.3 Die Struktur von Legitimität: Weber, Easton und Beetham .	47
2.3 Analytische Definition von Legitimität	58
3 Wohlfahrtsleistungen	61
3.1 Die Entstehung von Wohlfahrtsleistungen: Ein kurzer historischer Abriss	61
3.2 Typologien von Wohlfahrtsstaaten	64
3.2.1 Bismarck vs. Beveridge	65
3.2.2 Wohlfahrtsregimes	66
3.3 Wohlfahrtsstaatliche Situation in den nicht-westlichen Ländern ...	69
3.4 Definition von Wohlfahrtsleistungen	72

3.4.1	Analytische Definition der Wohlfahrtsleistungen	72
3.4.2	Operationale Definition von Wohlfahrtsleistungen	74
4	Forschungsgegenstand: Wohlfahrtsleistungen und Legitimität	77
4.1	Die sozialdemokratische Position	77
4.2	Die machtkritische Position	82
4.3	Die wertorientierte Position	84
4.4	Forschungsstand	86
5	Theoretisches Rahmenkonzept	95
5.1	Die Grundannahmen der historisch-integrativen Position	96
5.1.1	Prämisse 1: normative Vielfalt	96
5.1.2	Prämisse 2: Kultur als normative Grundlage	96
5.1.3	Prämisse 3: Weltregion und Religion als Determinanten einer Makrokultur	97
5.2	Die Grundthesen der historisch-integrativen Position	98
5.2.1	Das Grid-Group-Paradigma	98
5.2.2	Grid und Group als Theorie von Gerechtigkeitsvorstellungen	103
5.3	Die historisch-integrative Position	105
5.3.1	Die verschiedenen Makrokulturen	105
5.3.2	Makrokultur und Wohlfahrtsleistungen	114
6	Wie legitim ist ein Staat?	123
6.1	Die Operationalisierung von Legitimität	123
6.1.1	Bisher verwendete Operationalisierungen für Legitimität ..	124
6.1.2	Formatives vs. reflektives Messmodell eines latenten Konstruktes	126
6.1.3	Die einzelnen Dimensionen	129
6.1.4	Fehlende Daten (Missing Data)	133
6.1.5	Kulturelle Unterschiede (<i>Cross-Cultural Research</i>)	137
6.1.6	Kritische Auseinandersetzung mit der Operationalisierung von Legitimität	148
6.1.7	Länderauswahl	152
6.2	Die Legitimität der Staaten in der Bevölkerung	153
7	Resultate auf Länderebene: Die Makroperspektive	163
7.1	Forschungsfrage und Hypothesen	163
7.2	Determinanten von Legitimität auf der Makroebene	166

7.2.1	Die Gruppierungsvariablen	167
7.2.2	Die Kontrollvariablen	168
7.2.3	Fehlende Werte der Kontrollvariablen	176
7.3	Methodische Anmerkungen zum Makromodell	176
7.3.1	Methode des Makromodells	176
7.4	Bivariate Analysen	178
7.5	Multivariate Analysen	183
7.5.1	Modell 1: Basismodell	186
7.5.2	Modell 2: Westliche versus nicht-westliche Länder	189
7.5.3	Modell 3: Christliche versus nicht-christliche Länder	195
7.5.4	Modelle für die drei Dimensionen von Legitimität	200
7.5.5	Modelle mit alternativen Operationalisierungen für die zentralen Variablen	210
7.6	Zusammenfassung der Makroanalyse	219
8	Mehrebenenanalyse	221
8.1	Forschungsfrage und Hypothesen	222
8.2	Determinanten von Legitimität auf der Individualebene	224
8.2.1	Wirtschaftlicher Erfolg	225
8.2.2	Parteienideologien	226
8.2.3	Schichtzugehörigkeit	227
8.2.4	Lebensumstände und sozio-demographische Variablen	227
8.2.5	<i>Political Community</i>	228
8.3	Methode und Design der Mehrebenenanalyse	229
8.3.1	Wieso eine Mehrebenenanalyse?	229
8.3.2	Kreuzvalidierung	237
8.4	Resultate der Mehrebenenanalyse	238
8.4.1	Modell 1: Westliche vs. nicht-westliche Länder	239
8.4.2	Modell 2: Christlich vs. nicht-christlich geprägte Länder	250
8.4.3	Modell 3: <i>Random Effects</i> -Modelle	259
8.5	Interpretation und Ausführung	261
9	Fazit und Ausblick	265
9.1	Zusammenfassung der theoretischen Erwägungen und der empirischen Resultate	265
9.2	Einbettung der Resultate in den aktuellen wissenschaftlichen Diskurs	271
9.3	Weiterführende Interpretation	274

Literaturverzeichnis	281
Anhang	301
A.1 Länderauswahl	301
A.2 Variablen	303
A.2.1 Legitimität	303
A.2.2 Wohlfahrtsleistungen	307
A.2.3 Gruppierungsvariablen	310
A.2.4 Kontrollvariablen	311
A.3 Statistischer Anhang	316
A.3.1 Statistische Erläuterungen zur Multiplen Imputation	317
A.3.2 Statistische Erläuterungen zur Makroanalyse	320
A.3.3 Statistische Erläuterungen zur Mehrebenenanalyse	329